

In Halle, Leipzigerstraße 5, kommen Montag den 2. d. Mts. und an den folgenden Tagen von 9 Uhr Vormittags an die beiden auswärtigen Modewaren- und Teppich-Lager, deren Fallhimmelt große Emotion in den bekannten Handelkreisen erregt, mit ca. 50 Pro. Preisermäßigung feiler Tage

zum schleunigen Ausverkauf!

Der an allen großen Handelsplätzen bekannte solide Charakter meiner seit 1876 bestehenden Geschäfte bürgt für strengste Redlichkeit. Die Preise sind so billig, weil größte Eile erforderlich. Es sind nur feine, streng teile, durchweg neue Waaren am Lager.
 Ein feiner Rosen feine irische weiße Tafelstücker für Herren und Damen, jezt per games Duzend 150 M., desgleichen mit eleganten Bordüre à 160 M. Eine Partie feine Bielefelder Tafelstücker aus reinem Leinen für Herren und Damen per Duzend 175, 2 und 250 M., desgleichen hochfeine Qualität 3 und 4 M., desgleichen bestes Belfast-Jabiriat, statt 10-16 M. jezt per Duzend 5, 6 und 750 M. Verschiedene neue Robentstoffe in Cadimir, Cheviot, Chemis-Koule, Cheviot-Beige und Kanthaie, in allen Farben und Schwarz, nur doppelt-breit, jezt per Meter 75, 90 M., bis 125 M. (Werth 150 bis 275 M.), 75 sind hochfeine schwarze Jephyr-Cadimires, Merino, Gademir-Krepps, Chamires, Koule, Seras, Diagonales und Großes in glatt und gemustert, in dichten und halbdichten Geweben, sämtlich doppelt-breit, per Meter 60, 80 M., 125-275 M. Werth dieser Stoffe sonst das Doppelte bis Dreifache. Hochfeine Robentstoffe für Trauer und Halbtrauer, in dichten und à jour-Geweben, die sonst 3-5 M. kosten, werden jezt per Meter mit 1-250 offerirt; englische Fein-Worlinge in Wollen von zwei bis acht Feinern, weiß und crème, von feinen Seiden mit feinstem Rand einseitig jezt per Meter, 30, 40, 50 und 60 M., schwere Salons-Auf-Wandinen, neueste Zeichnung, in 130, 140 und 150 cm breit, weiß und crème, hat 2-3 M.

S. Fabian, Frankfurt a. M. und Berlin C., in Halle nur einige Tage Leipzigerstrasse 5.
 Das Geschäft ist offen: Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr. Auswärtige feste Bestellungen pünktlich gegen Nachnahme oder vorherige Einblendung des Betrages nur von hier. Nachbestellungen zu solchen Preisen ausgeschlossen.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Sonnabend den 28. Februar Abends
 8tes Aufsetzen
der Wakamba-Neger-Karawane.
 Größte Sehenswürdigkeit!
 Hôtel und Restaurant
 Neißstr. 128 „Kaiserhof“ Neißstr. 128
 Heute Sonntag den 1. März er. Aufstich von vorzüglichem
Bockbier
 sowie von 9 1/2 Uhr ab
frischen Speckkuchen.
 Schütz.

Heute Gröföffnung
 der neu renovierten Räume zum
Augustiner, Gr. Klausstr. 41.
 Es kommen zum Aufstich:
Augustinerbräu aus der Augustiner-
 Brauerei in München.
Pilsener Bier aus dem Pilsener
 Brauhaus b. Pilsen.
 Am zahlreichem Besuch bitten
A. Fiedler.

Bayerisches Bierhaus
 a. d. 2 Thürmen, Geißestraße 26 u. 27.
 Sonntag früh Speckkuchen.

Akademische Bierhalle,
 Friedrichstraße 5.
 Sonnabend und Sonntag großes Bockbier-Fest.
 Früh und Abend Stamm, nach Wahl, 30-50 Pfg.
 Empfehlung gleichzeitig meine Lokalitäten zum Früh-
 schoppen. — 2 große Gesellschaftszimmer mit Piano
 noch einige Tage frei. — Fortwunder Aktienbier.
 Kaiserbräu und Pilsenerbier.
 Sonntag früh von 9 Uhr an Speckkuchen.

Giebidjensheimer Familien-Club.
 Heute Sonntag den 1. März von 7 Uhr ab
Tanz-Kränzchen mit freier Nacht
 in Schade's Schützenhaus. D. R.

Germania, Verein wirtl. Krieger zu Halle a/S.
 Sonntag den 1. März 1891 im Neuen Theater
Humoristischer Unterhaltungs-Abend
 mit Concert und Ball.
 Kameraden und Freunde des Vereins haben freien Zutritt, wollen jedoch
 Billets vorher im Bureau des Vereins-Kassiers **C. Lange,** Kollgasse 4,
 holen lassen. — Kinder haben keinen Zutritt.

Hallescher Turn-Verein.
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unier
Maskenball
 Freitag den 6. März 1891 im Neuen Theater stattfinden. Karten
 sind zu haben bei Herrn G. Reuter, Becklerstraße 1, sowie im Ubergangsbüro
 von G. Jabel, Rammelschtrage 8.
 Masken ohne Karten haben keinen Zutritt.
 Der Vergünstigungs-Ausschuß.

Lüderitz's Berg.
 Sonntag den 1. März 1891
Letztes Dresdener Bockbier-Fest.
 Von dem Dresdener Felsenkeller.
 Frischen Speckkuchen. Frische Pfannkuchen.

Bayrisches Kronenbräu
 0,4 Liter 15 Pfg.
 Eine Wagenladung traf heute ein und empfiehlt selbiges. Jährlicher Um-
 sah der Brauerei 200,000 Hektoliter.
Restaurant Ernst Peter,
 Untere Leipzigerstraße 6.

Neu! Neu!
 Von Sonntag den 3. Februar wird mein
 vorzügliches Lagerbier
 von
2 Classerinnen in Nationaltracht
 servirt.
Restaurant
zur Hopfenblüthe,
 Zinkgartenstraße 4. A. Tetzl.

Zur guten Stunde,
 Albrechtstraße 3, Nähe Wuchererstraße.
 Heute u. morgen: Schweißknüchel mit Klößen und Sauerkohl.
 Ungewöhnlicher Aufenthalt.
 Nächste Woche „Bockbierfest.“

Auf! Auf!
nach Helgoland.
 Heute Sonntag
 musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung.
Otto Reinicke.

Saale-Terrasse.
 Heute Sonntag Unterhaltungs-Musik.
 Es ladet freundlich ein **C. Otto.**

Bruno Toepel's Bierhalle
 Barmerstraße 5.
Specialität: Echt böhmisch Bier
 aus der Domaine Liebstochau bei Saaz,
 außerdem Würzburger Hofbräu.
 Heute Abend: Irish Stew.
 Morgen früh: Speckkuchen, Abends: Kasseler Rippespeer.

General-Versammlung
 der Orts-Krankenkasse für Brauer und Müller
 Sonntag den 8. März er. Abends 7 Uhr
 im Restaurant „Zum Eiskeller.“
 Tagesordnung: 1. Vorlegung des Rechnungsabchlusses für das Ge-
 schäftsjahr 1890. 2. Sonstige Mitteilungen. Der Vorstand. J. J. J.

Öffentliche Glaser-Versammlung
 Dienstag den 3. März Abends 8 Uhr in Paulmann's Restau-
 rant, Gartenstraße 19.
 Tagesordnung: 1. Bericht der Organisation. 2. Diskussion. 3. Wahl
 eines Vertrauensmannes. 4. Verschiedenes.
 Referent: Herr Wittig.
 Um zahlreiches Erscheinen bitten
 Der Einberufer.

Stark's Restaurant,
 Gr. Rittergasse 7.
 Bis Nachts 12 Uhr geöffnet.
 Mit 1. März eröffne ich einen
bürgerlichen Mittagstisch,
 à Portion 50 à incl. 1 Glas Bier-
 und mehrere Annehmlichkeiten jederzeit gern
 entgegen. D. Ebige.
 NB. 2 Vereinszimmer noch einige
 Tage zu vergeben. Empfehle selbige
 auch zu Familienfestlichkeiten.

Hôtel Vier Jahreszeiten
 Mittagstisch 12-2 Uhr.
 Sonntag: Bockbier.
 Donnerstag: Schlachtfest.

Denmes Restaurant
 Hospitalplatz 9.
 Sonntag früh Bockbier u. Speckkuchen.
Harzburg, Harz 20,
 Ecke der Geist- u. Benburgstr.
 Ganz neue Damenbedienung.

Heimaths Restaurant
 Friedrichstr. u. Unterberg-Gde.
 Montag, d. 2. März
 großes
Schlachtfest.

Wißl. Pönnigs Restaurant.
 Heute Sonntag Narrenabend,
 wozu freudl. einladet **Wißl. Pönnig.**
Golf zum grünen Baum
 Hauptstraße 2.
 Auf meinen kräftigen Mittagstisch im
 Abon. zu 60 Pfg. mache ganz besonders
 aufmerksam. **Wißl. Bätzig.**

Vindenhof Gröllwitz.
 Sonntag früh Speckkuchen, Nachmittag
 Kränzchen, wozu freudl. einladet
Fr. Dannenberg.

Balkberg.
 Zum Maschinenball im Sub-
 stantischen Lokale laden ein
Geschw. Kahlbank.

Drug zum grünen Kranze.
 Gröllwitz.
 Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr
Tanzkränzchen
 des Vereins Germania. Der Vorst.

Wo gehen wir heute hin?
 Zu **Stard's Restaurant,**
 Gr. Rittergasse 7.
 Da giebt es ein hochfeines Glas
 Bier, sowie eine vorzügliche Küche
 zu jeder Zeit bis Nachts 12 Uhr.
S. D.
G. S. L. J. M. C. Br. G. 1/2

IV. Kammermusik-Abend

der Herren
Hallr, von Dameck, Unkenstein und Schroeder
 Montag, den 2. März, im Volksschul-Saal.
 Anfang 6 Uhr.
Programm: Streichquartett Esdur Cherubini,
 Streichquartett Bdur Dittersdorf,
 Streichquartett A moll op. 132 v. Beethoven.
 Eintrittskarten à Mk. 2 und Mk. 1,50, für Studenten Mk. 1,00, sind zu
 haben in der **Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung**
 (Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse 67.

Saalschlossbrauerei,

Giebichenstein.
 Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Salon-Concert.
 Entree 30 Pfa. O. Wiegert.

Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
 mit darauffolgendem **Ball.**
 Entree 30 Pfa. O. Wiegert.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 1. März **B A L L.**
 Von 4-7 Uhr Kränzchen.

„Hofjäger“.

Heute Nachmittag Kränzchen.
 Abends 1/2 8 Uhr grosser **Ball.**

Tinzer Garten

Gravstrasse Nr. 333. Nr. 19.
Familientag.
 ff. Biere und div. Kuchen. Paul Grane.

Restaurant Ernst Peter

Reissigerstrasse 6.
 Nächsten Dienstag den 3. März ladet zum grossen Krönungs- und
 Ordens-Fest ein.

Gosenschenke Giebichenstein.

Heute Sonntag den 1. März
Speckkuchen.
 Domes.

„Paradies“.

Sonntag den 1. März er.
III. großes Bobbierfest
 in den hierzu ganz neu nach
 Art der Wintergärten des
 forvirten Männlichkeiten.
 Wie bei den früheren Festen ist auch
 diesmal für liberalisierende und an-
 sprechende Unterhaltung feinstes Genre
 getragen und erlaube ich mir zu ge-
 reichem Besuch ergebenst einzuladen.
II. Biere. Ragout sin.
Speckkuchen.
 Der Antritt des Bobbierfestes er-
 folgt, wie bisher, bereits Vor-
 mittags. C. Meissner.




Harz 48. Moritz Restaurant, Harz 48.

Motto: **Wasche dem, der nicht kommt!**
 Sonntag den 1. März 1891
Grosser Volks-Maskenball
 im glänzenden, reich und prachtvoll
 decorirten Festsaal.
 Spezial-Neuheit: Die 6 schönsten Damen und die
 3 schönsten Herrenmasken erhalten je ein wertvolles Geschenk.
 Anfang: 6 Uhr. — Ende: So spät als möglich.
 Et. närrische Hobeit erwarten von der Treue ihrer Unterthanen,
 daß von diesen keiner fehlen wird und weislich dazugehen, keine ganze
 Nacht anzuführen, damit alle in ihren Erwartungen betriedigt werden
 und mit Vergnügen das Fest beenden.
 Entree: Herren-Masken mit Tanz 60 Pfa., Damen-Masken frei.
 Aufdauer im Saal wie im Wintergarten 40 Pfa. An der Kasse erhaltene
 Preise.
A. Moritz.




Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
 Sonnabend den 28. Febr.
Bestes Auftreten
 sämtlicher Künstler!
 Mit **Carola**, Volt-Stängelkünstlerin.
 Mr. **Roberto Alfonso**, Balancir-
 Kungler. — Mr. **Silbon**, Virtuoser
 Pianist. — Miss **Silbon** mit ihren
 abgerichteten Sünden. — **Brothers**
Carmanelli, multifacillide Scherens-
 schneider. — Die Schwelmer **Adeheld**
 und **Carolina Monti**, Gelangs- u.
 Tanz-Duettkünstlerinnen. — Herr **Feodor**
Markow, Gelangs-Gumirist.
 Kaffeeöffnung 7 Uhr. — Beginn der
 Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
 Vormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frühshoppen
 bei
Frei-Concert.



Gast- und Logirhaus
 zur **Friesenhalle.**
 Sonntag großes Bobbierfest.
 ff. Ciof aus der Hall. Aktienbrauerei.
 Zum Frühshoppen und Abends
 Unterhaltungsmusik. Son. fr.
 10 Uhr an Speckkuchen. Es ladet
 erge bent ein **Ph. Dierich.**

Gasthof Pelican
 Zeiltenweg 53.
 Großes und kleines Bes-
 einzimmer frei.

Victoria-Theater.

Heute Sonnabend den 28. Febr. 1891.
Orpheus in der Unterwelt.
 Sonntag den 1. März 1891.
Orpheus in der Unterwelt.
 Vorlesung in 2 Akten u. 4 Bildern
 von Hector Creieux.
 Musik von Jacques Offenbach.
 Montag den 2. März 1891.
Freiheit und Arbeit.
 Volkstüch in 4 Akten von C. Elmer.
 Preise der Plätze: Numm. Sperrsit
 1. A. Barquet 60 Pfa. Gallerie 30 Pfa.
 Vorverkauf: Numm. Sperrsit 75 Pfa.
 Barquet 50 Pfa.
 Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Kaiser-Säle.

Direction: C. Pleintinger.
 Heute Sonntag 2 Vorstellungen,
 um 4 Uhr und 8 Uhr.
Neu Götterbild der komischen **Neu**
Zwilling
 Fischer und Dum, genannt **Schwach**
 u. **Schwächer**, sowie der **Geschwister**
Kennmann, **O. Zowells** mit der elek-
 trischen Musik, des Schwedischen
Herren-Solo-Quartetts, **Valerio**
Antonelli, italienischer Concertsänger,
 u. **G. Partmann**, Preßdigitaler u.
 Musikant.
 Saal-Entree à Person 50 Pfa., Ballon
 75 Pfa., Logenstüb 1,50 Pfa.
Tages-Kasse geöffnet von 11-1 Uhr.
 Das **Parterre-Restaurant** ist den
 ganzen Tag geöffnet.
 Heute u. folgende Tage um 8 Uhr
 Abends im Parterre-Restaurant: **Auf-**
treten der Kunstler Sängers-
Gesellschaft (7 Personen). Entree 30 Pfa.
 Morgen Montag dieselbe Vor-
 stellung.

Stadt-Theater.

(Cassier).
 Sonnabend den 28. Februar
 167. Vorst. 122. Ab. Vorst. Farbe rot.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Erkhan und Idoe.
 Handlung in 3 Aufzügen von H. Wagner.
 Sonntag den 1. März
 Nachm. 3/4 Uhr Bei halben Preisen:
Cher.
 Dramatisches Bruchstück in 2 Akten
 von Franz Grillparzer.
 Personen.
 Der König F. Minab.
 Daman H. Friedrich.
 Nigbtan G. Hofmann.
 Teres A. Verold.
 Jores Gattin des
 Daman C. Mohr.
 Ardiol H. Nückert.
 Marobochi S. Friedau.
 Githir A. Minab-Baukl.
 Mesmal, erlier Grober A. Schumacher.
 Buerer Friedrich A. Schumacher.
 Heichs K. Brinkmann.
 Ein königlicher Haupt-
 mann L. Engelmann.
 Erlier Nath H. Bachmann.
 Zweiter Nath G. Greger.

Opern.

Opern.
 Die **Finale** aus der unvollendeten Oper
 Lorelei, Gedichtet von Emanuel Geibel.
 Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.
 Leonore H. Nückert.
 Vor der Kasse und Wasserleitung vom
 Hagen u. Bodenle.
Reconquer (Mafschers) des Schillers
 zu Bacharach am Rheine, ist ausserföhen
 an der Spitze ihrer Geliebten bei
 der Vermählung des Prinzgebraten vom
 Rheine das stürzliche Paar zu bestim-
 menden. Sie erkennt im Prinzgebraten
 ihren eigenen Geliebten, der ihr früher
 immer nur als Fremder verachtet gewahrt
 war, und sieht sich von ihm betrogen.
 Verzweifelt und um Nache schreiend,
 ert sie in der Nacht am Ufer des
 Rheines umher, wo sie von Luft und
 Wassergeheimen beleuchtet wird, welche
 ihr, um den Treue sich lösen zu können,
 nur zu weichen, Nache geloben. Dieses
 Moment bildet den Inhalt dieses Finales.
 Zum Schluss zum letzten Male:
Meißener Porzellan.

A. Heide's Wein- u. Sekthaus.

In meinem Hause Bernburgerstr. 30, Ecke Geiststr.,
 habe ich der Neuzeit entsprechend das grösste
Wein-Restaurant I. Ranges
 in Halle a. S. neu errichtet (Sehenswürdigkeit).

Rheingauer Schaumwein Kellerei
 (Gegründet 1865.)
Specialität: Rheingold
 Deutscher
 Sekt
 aus der
SÖHNLEIN & C.
 Hoflieferanten
SCHIERSTEIN-Rheingau
 gesetzlich geschützte Marken:
 Rheingold-Kaiser-Monopol
 beliebt und verbreitet.
 Ansser meinen Weinstuben empfehle noch meine **extra separaten**
 Weinzimmer zur Abhaltung feinerer Diners und Festlichkeiten.
Extra reservierte Zimmer für 5-8 Personen, 8-12 und für Ge-
 sellschaften von 20-30 Personen.
Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
 Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Victoria-Theater.

Wittwoch den 4. März 1891
 Bei elektrischer Beleuchtung des ganzen Establishments
Grosses Victoria-Theater-Costüm-Fest
 unter Mitwirkung des gesamten Künstler-Personals, Darstellung
 lebender Bilder, Aufzüge, Ballets und Tänzen.
 Prämiation 3 der schönsten Damen- und 3 der schönsten
 Herren-Costümes.
 Eintrittspreis: Herren 1 A., Damen 50 Pfa., Vorverkauf 75 Pfa.
 Anfang 8 Uhr.
Restaurant Reichskanzler.
 Sonnabend und
 Sonntag früh **Speckkuchen.**

Weinstuben zum Vater Rhein.

Gilntale der Weingroßhandlung F. A. Jordan.
Tägliche Sendung große fette Holländer Anfersn.
 Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.
 Diners, Soupers von 1,50 an.
 Etets reservierte Familienzimmer.
 H. Tischbein.

Das Glöckchen des Eremiten.

Montag den 1. März
 168. Vorst. 123. Ab. Vorst. Farbe blau.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Das Glöckchen des Eremiten.
 Komische Oper in 3 Akten von Wallart.
 Personen.
 Tibout, ein reicher
 Häcker K. Brinkmann.
 Georgette, Tibouts
 Gevatterin K. Kaminsky.
 Frau
 Beland, Unteroffizier
 bei den Dragonern v. Demuth.
 Gelblin, Koch bei
 Tibout F. Noth.
 Nole Fiquet, eine
 arme Bäuerin L. Aufschardt.
 Ein Prediger F. Krieg.
 Dragoner, Bauern und Bäuerinnen.
 Note: Ein französisches Gedichtbuch,
 nicht weit von der lebendigen Grenze.
 Handlung: 1704, gegen das Ende des
 Geveinen-Krieges.

Boff und Schwert.

Montag den 28. März
 169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Boff und Schwert.
 Lustspiel in Akten von Gubtow.
 Personen.
 Friedrich Wilhelm I.
 König von Preußen C. Nückert.
 Die Königin, seine
 Gemahlin C. Mohr.
 Prinzessin Wilhelmine
 Weiber Tochter A. Minab-Baukl.
 Der Erbprinz von
 Preußen F. Minab.
 General-Grumfow H. Friedrich.
 Graf Schwerin H. Bachmann.
 Graf Wartenleben L. Engelmann.
 Graf Seidenort, fäls.
 Genahler A. Schumacher.
 Ritter Hofham, groß.
 Britann. Gelehrter A. Herold.
 Frau von Beyer C. Friedau-Jeb.
 Frau von Solsendorf L. Dorbach.
 Prinzeßin v. Lenzfeld.
 Name der Prinzessin J. Schneider.
 Geveinen-Krieges.
 diener des Königs C. Friedau.
 Komte, Kammerdiener
 der Königin C. Markgraf.
 Schof, ein Grenadier L. Hofmann.
 Ein Lafer des Königs G. Greger.
 Soldatenn. Die Mitglieder der Tabak-
 gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
 Ort der Handlung: Das königliche
 Schloss zu Berlin.

Hotel & Restaurant Thüringer Hof

an Bahnhöfen neben Brüx Carl.
 Elegante Speise-Zimmer mit besten
 Speisen. Gesellschafts-Saal, ca. 80 Per-
 sonen fassend, 1 Kette hoch gelegen,
 Vereinen und zur Abhaltung von Fest-
 lichkeiten empfohlen. Separat gelegenes
 Kuchenzimmer. Mittags im Absonne-
 ment 75 Pfa. **Max Reiche.**